

Gesendet: Dienstag, 9. Oktober 2018 11:56
An: kontakt@frauenrechteffm.de
Betreff: Re: Fragen zur Landtagswahl

Sehr geehrte Vertreterinnen des Bündnis Frankfurt für Frauenrechte,

vielen Dank für Ihre Anfrage zum Schutz von Schwangerschaftsberatungsstellen.

Persönlich habe ich den Aufruf im letzten Winter bereits unterzeichnet und auch mehrmals in der Mittagspause an den Gegendemos teilgenommen.

Vielen Dank an Euch/ Sie alle für den Einsatz, die Organisation und vor allem für die Öffentlichkeitsarbeit.

Die Forderung des Bündnisses nach einer Schutzzone um Schwangerschaftsberatungsstellen unterstütze ich. Diese "Mahnwachen" sind eine Zumutung für die Frauen, die bei pro familia Rat suchen, weil sie den freien und anonymen Zugang Schwangerschaftskonfliktberatung einschränken.

In Frankfurt hoffe ich, dass der Ordnungsdezernent seine Meinung ändert und den "Mahnwachen" Auflagen macht, die dazu führen, dass die nicht mehr in der Sichtweite der Beratungsstelle vor dem Palmengarten stattfinden können. Es enttäuscht mich, dass der Beschluss der Stadtverordneten nicht umgesetzt wird. Meiner Meinung nach werden nicht alle rechtlichen Möglichkeiten ausgeschöpft. Darüber hinaus bin ich bereit, wenn ich in den Landtag gewählt werde, eine Gesetzesinitiative auf Landesebene für eine Schutzzone zu unterstützen.

Ansonsten bleibt uns wohl in der Zwischenzeit nichts anderes übrig als uns mittags um 12.00 Uhr vor der Beratungsstelle zu treffen. Dazu bin ich selbstverständlich auch weiterhin bereit. Ich hoffe, dass sich auch weiterhin viele Frauen und auch Männer mit den Frauen, die sich beraten lassen wollen und auch müssen und ebenso mit den Beschäftigten von pro familia solidarisch zeigen.

Beste Grüße und bis bald

Arijana Neumann

Dr. Arijana Neumann

SPD-Landtagskandidatin für Bornheim, Nordend und Ostend

www.arijana-neumann.de

